

PRESSEMITTEILUNG

03. Februar 2016

Ergebnisse des 3. BuJazzO-Kompositionswettbewerbs stehen fest

Kölnerin Tamara Lukasheva erhält 1. Preis

Sie stehen fest – die Gewinner des BuJazzO-Kompositionswettbewerbs 2016. Zum dritten Mal rief das Bundesjazzorchester junge Komponistinnen und Komponisten, Arrangeurinnen und Arrangeure bis zum Alter von 30 Jahren auf, Werke für Jazzorchester mit und ohne Vokalensemble einzureichen. Aus insgesamt 61 Bewerbungen wurden nun drei Kompositionen ausgezeichnet. Zusätzlich werden 8 weitere eingereichte Werke ins BuJazzO-Programm „Zukunftsmusik“ aufgenommen.

Die Jury – bestehend aus dem Künstlerischen Leiter des Bundesjazzorchesters Niels Klein, dem Komponisten und Pianisten Florian Ross und dem Komponisten und Saxophonisten Steffen Schorn – vergibt den ersten Preis an Tamara Lukasheva. Die 1988 in Odessa geborene Jazzmusikerin lebt seit 2010 in Köln und studierte Jazzgesang an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Sie überzeugte die Jury mit einem Arrangement des Kurt Weill-Titels *I'm A Stranger Here Myself* und erhält ein Preisgeld in Höhe von 1.500 €. Der zweite Preis, dotiert mit 1.000 €, geht an den 27-jährigen Mike Conrad und seine Komposition *The Whole Truth*. Conrad studierte Jazz-Komposition und -Arrangement an der Eastman School of Music in den USA. Der dritte Preis (500 €) wird Lars Seniuk, u.a. künstlerischer Leiter des Landesjugendjazzorchesters Hamburg, und seinem Titel *Perceptions Of Reality* zugesprochen.

Mit Erfolg am Wettbewerb teilgenommen und in das aktuelle BuJazzO-Programm „Zukunftsmusik“ aufgenommen werden: Marc Doffey (*Moony Aesthesia*), Hendrika Entzian (*Weekdays*), Ruben Giannotti (*Ruine*), Daniel Tamayo Gómez (*The Edge of Forgetfulness*), Christoph Klenner (*Salix*), Peter Klohmann (*Bouncing B's*), Maximilian Shaikh-Yousef (*Wald*), Raoul Vychodil (*On the Edge*).

„Ich verstehe die Ausschreibung unseres Kompositionswettbewerbes auch als Möglichkeit einer Bestandsaufnahme, was und wie heutzutage von jungen Musikerinnen und Musikern für Bigband komponiert wird. Auch in der dritten Ausgabe zeigen die Ergebnisse eine große stilistische Vielfalt sowie persönliche Originalität“, äußert sich Niels Klein. „Viele unterschiedliche Facetten und Spielarten des aktuellen Jazz werden in diesem Programm zu hören sein, von dramatischen Balladen über Rockiges und Swingendes bis hin zu extravaganten Blues-Grotesken. Ich freue mich schon sehr auf die Einstudierung dieser sehr unterschiedlichen Werke!“

Die prämierten Werke werden im Rahmen der 57. Arbeitsphase vom 27. Februar bis 5. März 2016 mit dem Bundesjazzorchester und dessen Vokalensemble unter der Leitung von Niels Klein und unter Anwesenheit der drei Preisträger-Komponisten erarbeitet. Die Preisverleihung sowie die öffentliche Uraufführung der Titel erfolgt im Rahmen des Abschlusskonzertes der Arbeitsphase am 4. März 2016 in der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen. Weitere Konzerte mit dem Programm „Zukunftsmusik“ sind im Rahmen des Kurt Weill Fest Dessau (11. März 2016) und des Jazzfest Bonn (22. April 2016) geplant.

Der 3. BuJazzO-Kompositionswettbewerb erfolgte mit freundlicher Unterstützung der Bert-Kaempfert-Stiftung.

www.bujazzo.de

KONZERTTICKETS „ZUKUNFTSMUSIK“

4. März 2016, 19.30 Uhr Trossingen

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen

Eintritt: 15 / 10 € | Reservierungen unter jazz@musikrat.de

11. März 2016, 20.00 Uhr Kurt Weill Fest Dessau

Elbe-Werk Roßlau

Eintritt 24 / 20 / 9 € | Ticket-Hotline: 0341 - 14 990 900

22. April 2016, 19.00 Uhr Jazzfest Bonn

Telekom Forum Bonn

Eintritt: 30 – 60 € | Tickets unter <http://bit.ly/1P2AlzO>

PRESSEKONTAKT

Ariane Simons

Deutscher Musikrat gProjekt GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bundesjazzorchester/Jugend jazzt

simons@musikrat.de

tel. 0228-2091-121